

Quartierkommission Stadtteil V  
DIALOG Nordquartier  
Postfach 143  
3000 Bern 22  
<http://dialognord.ch>  
[info@dialognord.ch](mailto:info@dialognord.ch)

Stadtplanungsamt Bern  
Zieglerstrasse 62  
Postfach  
3001 Bern

Bern, den 29. Juni 2018

**Mitwirkung: Mitwirkungsaufgabe UeO Mingerstr, Papiermühlestrasse**

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats  
Sehr geehrter Herr Werren  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die öffentlichen Mitwirkungsunterlagen mit verlängerter Mitwirkungsfrist bis 29. Juni und auf die öffentliche Informationsveranstaltung vom 24. Mai im Restaurant Jardin mit der Beteiligung des Stadtpräsidenten Alec von Graffenried, des Stadtplaners Mark Werren und von Vertretern der BERNEXPO. Zudem war unsere Quartierkommission in der Wettbewerbsjury integriert und konnte ihre Anliegen zum Wettbewerbsprojekt äussern. Auch wenn die Quartierkommission kein Stimmrecht hatte, betrachten wir eine solche Beteiligung als sehr wertvoll.

Unsere Vereinsversammlung hat am 6. Juni die Überbauungsordnung diskutiert. Wir stellen Ihnen hiermit unsere Einschätzungen fristgerecht vor und sind Ihnen sehr dankbar, wenn die geäusserten Bedenken berücksichtigt werden.

Einleitung

Die Überbauungsordnung betrifft ein sensibles Gebiet zwischen mehreren Veranstaltungsorten und Grünflächen, welches nach unserem Ermessen bereits heute übernutzt ist und mit den Umzäunungen und grossen Asphaltflächen etwas gesichtslos daherkommt. Wir begrüssen es deshalb, mittels Überbauungsordnung das Gebiet aufzuwerten.

Bereits beim Bau der ersten Ausstellungshalle NAHA 1 wurde ein Grünzug zwischen Springgarten und grosser Allmend versprochen und teilweise mit der doppelreihigen Allee umgesetzt. Dieser Grünzug wird mit der Überbauungsordnung komplett fallen gelassen und als Kompensation eine extensive Begrünung des Hallendaches vorgeschlagen. Wir erachten dies als vollkommen ungenügend und können der Überbauungsordnung nur zustimmen, wenn markante Verbesserungen bei der Grünplanung in der ÜeO verankert werden. In der vorgeschlagenen Version lehnt die Quartierkommission Stadtteil V die Überbauungsordnung ab.

### Zu den einzelnen Artikeln

Anbei nehmen wir zu einzelnen Punkten der Überbauungsordnung Stellung:

Art. 3 Zone für private Bauten und Anlagen im allgemeinen Interesse:

Wir vermissen Angaben zu temporären Absperrungen und Zäune, wie lange sie pro Jahr stehen bleiben dürfen. Fest installierte Absperrungen und Zäune sind innerhalb dem Messeplatz auszuschliessen, im Bereich des Messevorplatzes sind sie ganz auszuschliessen.

Art. 4 Erschliessung:

Abs. 2 (im Plan gelbe Pfeile, Fuss-/ Radweganschluss): Wir vermissen konkrete Angaben, an wievielen Tagen im Jahr diese Verbindung zwischen Mingerstrasse und Hinterer Allmend via Messeplatz gewährleistet werden muss.

Art. 5 Abstellplätze:

Anstelle von mindestens 340 oberirdischen Parkplätzen ist eine maximale Begrenzung festzulegen. Wir schlagen vor, die Anzahl Parkplätze auf maximal 340 zu fixieren. Die Konzentration aller oberirdischen Parkplätze zwischen den Hallen von BeMotion und NAHA 1 + 2 widerspricht dem öffentlich zugänglichen Freiraumpotentialraum gemäss STEK 2016.

Art. 6 Aussenraum:

Die Baumgruppe mit 3 Bäumen sollte unbedingt beibehalten werden. Dies ist wirklich eine minimale Begrünung beim Guisanplatz. Nur 2 Bäume bilden noch keine Gruppe und erzeugen keine Raumbildung.

Es gibt keine Aussagen zur Stadtökologie und zu einem Grünraumkonzept. Das wird schmerzlich vermisst. Eine Wasserfläche / Weiher als Ergänzung ist sehr willkommen. In Zukunft werden sich mit den Erweiterungsbauten in der Umgebung viel mehr Menschen in der Freifläche aufhalten. Wie soll das auf einer immensen Asphaltfläche funktionieren? Der Aussenraum kommt auch den Messebesuchern zu gute.

Wie wird der Wegfall der Lindenallee kompensiert? Eine Egalität der Bäume ist im Bereich der vorderen Allmend herzustellen.

Ohne Verbesserung des Aussenraumes inkl. Begrünung lehnt der DIALOG Nordquartier die ÜeO in dieser Form ab.

Art. 8 Dach:

Eine extensive Begrünung ist ungenügend, dies ist heute eigentlich Standard. Nur eine intensive Begrünung der Dächer bringt einen Mehrwert und ist in der ÜeO festzulegen.

Art. 9 Baudenkmäler:

Wir vermissen einen Verweis auf ein Qualitätssicherungsverfahren, damit ein gleichwertiges Gebäude gebaut wird. Bisher ist nicht sichergestellt, dass das Projekt verwirklicht wird. Der gewählte Passus ermöglicht spätere Auswüchse. Das Baudenkmal darf erst abgebrochen werden, wenn wirklich etwas Gleichwertiges gebaut wird.



DIALOG  
NORD  
QUARTIER

QUARTIERKOMMISSION  
STADTTEIL 5

Der DIALOG Nordquartier, die Quartierkommission des Stadtteils V bedankt sich für die Mitwirkungsmöglichkeit und für die Berücksichtigung seiner Anliegen.

Freundliche Grüsse



Urs Frieden  
Präsident